



Zum Umgang mit Nähe und Berührung in der Psychotherapie

**Tagung der Arbeitsgemeinschaft für körperorientierte
Psychoanalyse und Psychotherapie
vom 19.11.bis 20.11.2016**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der körperorientierte Ansatz provoziert konflikthafte Diskussionen um die Gestaltung und Qualität von Nähe und Berührung innerhalb der psychotherapeutischen Begegnung. Ein anderes Abstinenzverständnis und die Öffnung des Settings hin zu einem Bewegungs- und Berührungsraum implizieren Fragen nach den möglichen Risiken, Fragen nach Grenzverletzungen, auch im Vergleich zu der herkömmlichen Handhabung des Rahmens.

Auch kann es sich als Herausforderung darstellen, das breite Spektrum körperorientierter Interventionen immer wieder mit dem Essential eines szenischen Verstehens zu verbinden.

Der Auseinandersetzung mit diesen Themen ist unsere Tagung gewidmet.

Ich wünsche uns allen einen lebendigen und bereichernden Austausch.

Wedemark, den 3.10.2016

Dipl. Psych. Gabriele Poettgen-Havekost

Samstag

19.11.2016

Hotel Brunnenhof, Tagungsraum

9.00 Uhr	Begrüßung
9.15 – 10.15 Uhr	Wenn Abhängigkeit gehasst wird. Fallvorstellung und methodenbezogene Überlegungen. Jutta Mester-Camara
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.15 Uhr	Diskussion zum Fall und zur Methodik
11.15 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 13.00 Uhr	Neues aus den Regionalgruppen Struktur der AG Tagungsorganisation
13.00 – 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 – 16.15 Uhr	„Mein Körper ist ihre Couch.“ Intimitätsnähe/Intimitätsdistanz im Zusammenhang mit körperbezogenem „Holding, handling, object presenting“ (Winnicott) Vortrag mit anschließender Selbsterfahrung Bob Ware
16.15-16.45 Uhr	Pause
16.45-18.00 Uhr	Intimität zwischen Nähe und Sexualität Fallvorstellung und Diskussion Christina Geruschkat
Ab 20.00	Gemeinsames Abendessen

Sonntag

20.11.2016

Hotel Brunnenhof, Tagungsraum

9.00 – 10.30 Uhr

Die Entscheidung über die inhaltliche Gestaltung dieser Arbeitseinheit sollte sich aus dem Prozess des Vortages und den daraus resultierenden Wünschen der Gruppe ergeben.

Mögliche Themen:

Diskussion im Rahmen des Tagungsthemas über Theorie und Behandlungsmethodik.

Die Weiterentwicklung der AG. Öffnung und Struktur.

10.30-11.00 Uhr

Pause

11.00-12.30 Uhr

Rückblick und Ausblick

Themensammlung für das weitere Vorgehen.